**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 60 (1982)

Heft: 2

Rubrik: Zum Lachen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



gegen starke Schmerzen

# Tiger-Balsam

längst bewährtes Naturheilmittel, äusserlich anzuwenden

Tiger-Balsam wird besonders den Lesern der ZEITLUPE wärmstens empfohlen!

Als Salbe oder Öl in Apoth. & Drog. Auch in Deutschland und Österreich erhältlich.



## Zum Lachen

Als Herr Schmid seinen 100. Geburtstag feierte, besuchte ihn ein Reporter und fragte ihn: «Und wie fühlen Sie sich heute?»

«Grossartig!» antwortete der Gefragte, «ich bin heute sogar besser zu Fuss als vor 100 Jahren.»

Nach dem Altersnachmittag fragte der Kaplan den 92jährigen Remigius: «So, Remigi, hast du nicht zuweilen Angst vor dem Sterben?» «Nein, nein, Herr Kaplan. Ich lese in der Zeitung immer die Todesanzeigen. In meinem Alter sterben sehr wenige.»

Eine Politikerin – weit über 80 – sagte zu einem Altersgenossen: «Früher dachte man, mit 60 Jahren sei man alt; aber heute scheint einem alles, was unter 70 ist, gerade erst Kindergartenalter.»

Das Tram ist überfüllt. Die alte Frau steht, neben ihr sitzt ein junger Mann und tut, als schliefe er. Endlich klopft ihm die Dame auf die Schulter und fragt: «Bei welcher Haltestelle wollen Sie geweckt werden?»

Ein Journalist soll eine Reportage über einen Hundertjährigen schreiben. Er trifft den Mann beim Holzspalten. «Sind Sie hundert Jahre alt? Sie hacken ja noch Holz wie ein Junger!» – «Wenn Sie mir mein Alter nicht glauben, können Sie ja meinen Vater fragen.» Der Journalist schaut den Alten ungläubig an und fragt: «Wo ist denn Ihr Vater?» – «Der spielt mit dem Grossvater Tischtennis hinter dem Haus», schmunzelt der Hundertjährige. Kopfschüttelnd geht der Journalist ins Pfarrhaus, um die Aussagen im Taufregister nachzuprüfen. Der Pfarrer lächelt und sagt: «Sie brauchen es nicht nachzuprüfen. Es stimmt, ich habe nämlich noch alle drei konfirmiert!»

«Was hat Papa gesagt, dass du ihm den Wagen schrottreif gefahren hast?»

«Soll ich die Flüche weglassen?»

«Selbstverständlich»

«Nichts.»

«Mama, darf ich hinausgehen und zuhören, wenn Papa das Rad wechselt?»

«Und wie haben Sie Ihre Frau von ihrer Unpünktlichkeit befreit?»

«Ganz einfach – ich sagte nur einmal ganz beiläufig, dies sei eine Alterserscheinung!»

Einige der Witze stammen aus dem Buch «Schmunzeln Sie mit» von A. Loetscher